

**Haushalt- und Finanzen
der Stadt Neumünster
- Verwaltungsgemeinschaften -**

AZ: -20-schu-te-

Drucksache Nr.: 0096/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek	07.12.2011	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Bürgermeister Nützel

Verhandlungsgegenstand:

**Rückbau der Grüninsel in der
Bahnhofstraße**

A n t r a g:

Die Grüninsel in der Bahnhofstraße ist zurückzubauen und der vorhandene Baum umzupflanzen.

Finanzielle Auswirkungen:

1.000,00 Euro

Begründung:

Mit Schreiben vom 12.07.2011 des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Ordnungs- und Veterinärwesen, Straßenverkehrsbehörde – **Anlage 1** - wird die Gemeinde Wasbek aufgefordert, die festgestellten Mängel der Bahnverkehrsschau vom 20.06.2011 zu beheben. Unter Punkt 1.4 der Niederschrift der Verkehrsschau heißt es u. a.: „BÜ Bahnhofstraße, K 68, km 6,407 (beschränkt)

- Die Bushaltestelle muss um 40 m verlegt werden, (40 m vor dem Bahnübergang ist der Bereich aufgrund der Räumstrecke freizuhalten (Gem.).“

Um beim Halten des Busses einen Rückstau auf dem Bahnübergang zu verhindern, ist es sinnvoll, dass der Bus im näheren Bereich des Bahnüberganges nicht auf der Fahrbahn hält.

Nach Rücksprache mit den SWN Neumünster ist es möglich, den Bus in den Wendebereich am Bahnübergang einfahren zu lassen. Der Verkehr könnte dann ungehindert auf der Fahrbahn fahren und der Standort des Bushaltestellenschildes könnte bestehen bleiben.

Um den Bus in den Wendebereich einfahren zu lassen, ist es erforderlich, die vorhandene Grüninsel - siehe **Anlage 2**: Foto des derzeitigen Zustandes - zu entfernen. Der Baum sollte auf Gemeindegelände umgepflanzt werden. Der Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten hat in seiner Sitzung am 10.11.2011 einstimmig beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Maßnahme zum Rückbau der Grüninsel und die Umpflanzung des Baumes auf ein gemeindeeigenes Grundstück zu veranlassen.

gez. Nützel

(Bernd Nützel)

Bürgermeister

Anlagen:

Anlage 1: Schreiben des Kreises Rendsburg-Eckernförde vom 12.07.2011

Anlage 2: Foto des derzeitigen Zustandes